

Diese Datei enthält wichtige Informationen über die Windows LabVIEW 6.1 CD. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf unserer Web-Seite unter dieser Adresse: <http://www.ni.com/cgi-bin/redirect.cgi?dest=lv61faq>

– Auf der LabVIEW-CD befinden sich Dokumentationen im PDF-Format. Um diese Dateien öffnen zu können, benötigen Sie den Acrobat Reader. Wenn Sie diese Software nicht bereits installiert haben, können Sie diesen Reader aus dem Internet herunterladen ([www.adobe.com](http://www.adobe.com)) oder von der LabVIEW-CD aus installieren. Auf der LabVIEW-CD befindet sich der Acrobat Reader im gleichnamigen Verzeichnis.

– Der Installer von LabVIEW Real-Time 6.1 (Englisch) entfernt Komponenten von NI-DAQ. Dieses Problem tritt auf, wenn LabVIEW Real-Time 6.1 (Englisch) über eine bereits installierte Version von LabVIEW 6.1 (Deutsch) installiert wird. Mit der folgenden Prozedur kann dieses Problem behoben werden:

- 1) Installieren Sie LabVIEW 6.1 Deutsch (falls noch nicht geschehen).
- 2) Installieren Sie LabVIEW Real-Time 6.1 Englisch und führen Sie einen Neustart Ihres Rechners durch.
- 3) Deinstallieren Sie NI-DAQ und NI-VISA und führen Sie einen Neustart Ihres Rechners durch.
- 4) Wählen Sie in Start/Einstellungen/Systemsteuerung die Option "Software" und starten Sie den "LabVIEW 6.1 Deutsch"-Installer im "Modifizieren"-Modus. Installieren Sie NI-DAQ und NI-VISA.

– Wenn Sie die 3D-UI-Steuerelemente von ComponentWorks in Lookout 4.5.1 verwenden und danach LabVIEW 6.1 installieren, werden diese 3D-Elemente in den Evaluierungsmodus umgeschaltet. In Lookout können Sie diese Elemente in die 2D-Version konvertieren, in der der Evaluierungsmodus nicht verwendet wird. Sie können das Problem auch für die 3D-Elemente beheben, indem Sie Lookout 5.0 oder Measurement Studio 6.0 installieren, oder indem Sie National Instruments bezüglich eines vorhandenen Patches kontaktieren.

– Wenn Sie LabVIEW 6.1 auf einem Computer installieren, auf dem bereits Lookout oder LabVIEW DSC (6.0 oder 6.0.2) installiert ist, werden Sie nach einem Neustart möglicherweise die Fehlermeldung "The procedure entry point VDTStartFromats could not be located in the dynamic link library lkdynam.dll." erhalten. Sie können diesen Fehler mit einer der folgenden Methoden beheben: Aktualisieren Sie LabVIEW DSC auf Version 6.1 (oder höher), Aktualisieren Sie Lookout auf Version 5.0 (oder höher) oder starten Sie den Logos-Installer vom "Logos Installer"-Verzeichnis auf Ihrer LabVIEW 6.1 CD.

– Wenn Sie eine frühere Version des LabVIEW Application Builder (6.0.3 oder früher) auf Ihrem Computer installiert haben und LabVIEW 6.1 deinstallieren, kann es sein, dass diese frühere Version des Application Builders nicht mehr ausführbar ist (die VIs werden geladen, können aber nicht ausgeführt werden). Um das Problem zu beheben starten Sie "`%systemdrive%\applibs\lvdlbuilder\lvdb.exe`", die Sie im Verzeichnis der früheren LabVIEW-Version finden.

– Wenn Sie LabVIEW 6.1 deinstallieren und noch eine LabVIEW-6i-Installation auf Ihrem Computer haben, ist es möglich, dass Sie einige LabVIEW-6i-Dateien wiederherstellen müssen, um ActiveX-Elemente weiterhin nutzen zu können. Kopieren Sie dazu einfach die Dateien `nicont.dll` und `nicontdt.dll` aus dem Verzeichnis "ActiveX Container" Ihrer LabVIEW 6.1 CD auf die Festplatte Ihres Computers (das Verzeichnis "shared" im Verzeichnis "National Instruments" ist ein guter Platz für diese Dateien). Führen Sie dann die Kommandos "`regsvr32 nicont.dll`" und "`regsvr32 nicontdt.dll`" aus, um diese Komponenten zu registrieren.

– Der Hinweis im Abschnitt "Lizenzen für netzwerkgesteuerte Panel" in Kapitel 17 "Arbeiten mit LabVIEW im Netzwerk", des LabVIEW-Benutzerhandbuchs sollte lauten:

"Der Server-Computer, der die netzgesteuerten Frontpanels verwaltet, muss das LabVIEW Full oder Professional Development System enthalten, oder muss die Frontpanels in einer ausführbaren Version (EXE-Datei) enthalten. Clients können jedes beliebige LabVIEW-Entwicklungssystem verwenden, um diese Frontpanels über ein Netzwerk zu steuern oder anzuzeigen."

– Die LabVIEW-Hilfe sagt fälschlicherweise aus, dass die VIs "Farbe nach RGB" und "RGB nach Farbe" nur im LabVIEW Full und Professional Development System enthalten sind. Diese VIs sind jedoch auch in der Basisversion von LabVIEW enthalten.

– Die LabVIEW-Hilfe sagt fälschlicherweise aus, dass der Parameter "Melder (Ausgang)" der Funktion "Auf Meldung von mehreren warten" den Eingangswert unverändert zurückgibt. Der Parameter "Meldung (Ausgang)" gibt jedoch eine Referenz auf den Melder zurück, der eine Meldung erhalten hat.

– In der LabVIEW-Hilfe fehlende Informationen: Wenn eine Queue- oder Melder-Referenz ungültig wird (zum Beispiel, weil die Referenz geschlossen wurde), beenden alle Funktionen, die auf diese Referenz gewartet haben, den Wartevorgang. Dies beinhaltet Funktionen wie "Auf Meldung warten", "Auf Meldung von mehreren warten", "Element aus Queue entfernen", "Element einfügen", "Element am Anfang einfügen" und "Queue-Element-Vorsicht".

– Wenn Sie bei der Installation von LabVIEW auf Windows NT/XP eine Fehlermeldung wie "1923. Service 'NILM License manager' could not be installed" oder "1920. Service 'NILM License manager' failed to start" erhalten, wählen Sie die Option "Ignorieren" und lassen Sie die Installation bis zum Ende durchlaufen. Nach der Installation setzen Sie dann den Wert von ImagePath im Registrierungsschlüssel 'HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\NILM License Manager' in Anführungszeichen ("...").

– Wenn Sie LabVIEW auf Windows NT/XP installieren und den Fehler "Error 0193: %1 is not a valid NT application" von den NT-Services erhalten, Setzen Sie den Wert von ImagePath im Registrierungsschlüssel 'HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\NILM License Manager' in Anführungszeichen ("...") und starten Sie den 'NILM License Manager Service' neu.